

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections like 'Staats-Anlehen', 'Diverse Lose', 'Bank-Actien', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189.

Montag den 22. August 1887.

(3580-1) Kundmachung. Nr. 1601.

Antw. Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 11. August l. J., Z. 16 393, kommen in dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, im Schuljahre 1886/87 ein gräflich Naló'scher Stiftpfah und ein Staats-Stiftpfah zur Befestigung. Auf diese Stiftpfah haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermanglung solcher, nicht verwaiste Töchter von Civil- Staatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. Dezember 1875, St. XXIV) wird zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat erfordert:

- a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren;
b) ein gesunder und normal entwickelter Körper;
c) sittliche Unbescholtenheit;
d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schölerin der höchsten Classe einer achtclassigen Volksschule zu fordern sind;
e) Kenntnis der deutschen Sprache;
f) Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele.

Der Nachweis der Ausnahmbedingungen a, b und c ist durch amtliche Zeugnisse, jene der Bedingungen d, e und f durch ein für diesen Zweck von einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht vom 2. Dezember 1875, Zahl 19066, M. B. B. Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfung nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme

in das k. k. Civil-Mädchenpensionat sehr gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Böglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftpfah sind längstens bis 30. September l. J. an die Direction des k. k. Civil-Mädchenpensionates (Wien, Josefstädterstraße Nr. 41) einzuliefern. Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) Ein legalisierter Revers*, daß die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
2.) ein legalisiertes Mittelstufzeugnis;
3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenschein.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

In dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1887/88 auch mehrere Zahlsöglinge aufgenommen. Diese haben den oben sub a) bis f) angeführten Aufnahmebedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegungskostenpauschale von achthundert (800) Gulden in Pensionate nebst Erziehung und Unterricht die Wohnung, Kost, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Vermittel und die sonstigen Erfordernisse.

Die Verpflegungskosten-Pauschalbeträge sind in vierteljährigen Raten vorzulegen an die Instituts-cassa zu entrichten und werden in keinem Falle zurückgezahlt.

Wegen Aufnahme von Zahlsöglingen, die zur Ausfertigung eines Reverses nicht verpflichtet sind, wolle man sich brieflich an die Frau Ober-vorsteherin des k. k. Civil-Mädchenpensionates, Helene Frein von Rodiczky (VIII., Josefstädter-straße in Wien), wenden.

* Revers-Formular für Petenten um Stiftpfah.

Für den Fall, als mir ein Freipfah im k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Zustimmung und Genehmigung meiner gesetzlichen Vertretung (meiner Vormundschaft) hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich vor Erfüllung dieser Verbindlichkeit meinen erwähnten Beruf aufgeben sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegungskosten im entsprechenden Betrage zurückzuzahlen. Urkund dessen etc.

(Unterschrift des Sögling und Genehmigungserklärung des Vormundes und der Vormundschaftsbehörde.) Laibach am 18. August 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

(3556b-1) Nr. 2394. Staatsanwaltschaft.

Die Gesuche um die in Nr. 188 dieser Zeitung ausgeschriebene Staatsanwaltschaft sind bis 6. September 1887 bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen. K. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 18ten August 1887.

(3582-1) Aufforderung.

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Notariats-Ordnung kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 18. April verstorbenen Notars in Treffen, Herrn Johann Potočnik, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben binnen sechs Monaten vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung an bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Caution erliegenden Wertpapiere ertheilt werden würde.

Laibach am 19. August 1887.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(3521-2) Nr. 6153. Concursauschreibung.

Für den Posten des Gemeindecassiers in Wölling mit der Jahresbestallung von 600 fl., und zwar 300 fl. aus der Stadtcassa in Wölling, 300 fl. auf die Dauer des Bestandes der Bezirksamtskassen in Krain aus der Bezirksamtskassen in Wölling. Bedingung nebst tabellarischem Vorleben der medicinische Doctorgrad und die Kenntnis der deutschen und der slovenischen oder einer anderen verwandten slavischen Sprache.

Ferner wird der Gemeindecassier den Wohnsitz in Wölling zu nehmen haben und insbesondere gehalten sein, die Armen des ganzen Steuerbezirktes Wölling unentgeltlich zu behandeln, außerdem aber in Wölling selbst die Todten- und die Fleischschau ohne weiteres Entgelt zu versehen.

Bewerbungsgesuche sind binnen sechs Wochen einzubringen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 13. August 1887.

Anzeigebblatt.

Ein solides Mädchen. der slovenischen und der deutschen Sprache mächtig, wird für ein Posamentier-Gesellschaft sofort aufgenommen. Jene, die in diesem Fache kundig sind, haben den Vorzug. (3584) 3-1 Anfrage bei A. Šinkovic, Laibach.

(3503-2) Nr. 3522. Bekanntmachung. In der Realexecutionssache der Gertraud Lauric sen. von Kertina gegen Franz Capuder von dort wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Sebastian Breznik und Gertraud Barnif von Kertina Herr Lorenz Rujs von Sanct Weit zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbefcheid vom 13. Juni 1887, Z. 2216, behändigt. K. k. Bezirksgericht Egg, am 8ten August 1887.

(3502-1) St. 4670. Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznani, da se bode zemljišče, spadajoče v ostalino dne 25. aprila 1887 v Podturjaku zamrsega Matije Hočevarja, izvzemi zage in poslopja v Podturju (in poslopja v Škropčah) in tiste parcele, katere bode na dan dražbe oskrbnik nedoletnih dedičev ostavniku še posebej imenoval, potom javne dražbe, in sicer zemljišče, ležere v sodnem okraju Velike Lasiče, dne 2. in 3. septembra 1887, vsakokrat ob 9. uri dopoldne naprej, prodajalo, in sicer 2. septembra 1887 dopoludne na Turjaku in Turjaski okolici, popoludne na Robu pri Tomazinu in dne 3. septembra 1887 dopoludne pri Levstekah in popoludne pri Veliki Slivnici.

Dražbeni pogoji so pri tem sodišči vsakemu na ogled razpoloženi. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 5. avgusta 1887.

(3217-3) Nr. 2395. Grec. Realitäten-Verkauf. Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Weltsberg sub Einl.-Nr. 131 vorkommende, auf Johann Sustarič aus Weltsberg Nr. 28 vergewährte, gerichtlich auf 360 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Barbara Česnik von Weinitz, zur Einbringung der Forderung aus dem diegerichtlichen Bescheide vom 15. Jänner 1887, Z. 167, per 150 fl. ö. W. f. A., am 2. September und am 7. Oktober um oder über den Schätzungswert und am 4. November 1887 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. Mai 1887.

(3325-2) Nr. 4853. Zweite exec. Feilbietung. Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diegerichtlichen Bescheide vom 2. Juni 1887, Z. 3181, auf heute angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Ursula Pešič gehörigen, auf 70 fl., 350 fl. und 100 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 108, 109 und 178 Catastralgemeinde Stojanski Verh wird am 7. September l. J. zur dritten Feilbietung geschritten. K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3. August 1887.

(3470-1) St. 6420. Objava. Zamrli Marjeti Žugl iz Krivogavca, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 28. maja 1887, št. 4304, vročil. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8 avgusta 1887.

(3864—3)

Edict.

Nr. 8697.

Vom k. k. steierm.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Entwürfe neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegen-

Table with columns: Post-Nr., Einlage-Nr., Liegenchaft, Katastralgemeinde, Gerichtsprerengel, Vorherige landtäfliche Bezeichnung, Band, Folio. Contains 28 entries of land parcels.

angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Oktober 1887 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeleinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenchaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Landtafeleinlagen, die bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeleinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenchaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenchaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1888 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 3. August 1887.

(3567—1)

Nr. 5325.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Aufsuchen des Josef König von Oberrn die executive Versteigerung der Maria Eppich von Oberrn gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realitätenhälfte der Katastralgemeinde Mitterdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. August und die zweite auf den 29. September 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitätenhälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten Juli 1887.

(3516—3)

Nr. 3311.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Filialkirchenvorstehung zu Neudirnbach (durch Dr. Deu) wurde wegen 39 fl. 79 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Bartholmä Zelodoc von Rarein Nr. 12, sub Urb.-Nr. 7, Auszug-Nr. 1369, auf den

26. August 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. April 1887.

(3552—2)

St. 6064.

Naznanilo.

V dan 30. avgusta 1887

ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Josipa Cucka iz Gorenje Košane pod urbarno št. 680 1/2, izpisek 830 graščine Postojinske, vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 30. julija 1887.

(3483—1)

St. 4516.

Oglas.

S tusodnim odlokom z dne 10ega junija 1885, št. 4724, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišča Martina Južne iz Dragomlje Vasi št. 19, spadajočega pod ekstraktno št. 28 davčne občine Bušinja Vas, se na prošnjo Valentina Prevca iz Kranja s poprejšnjim dodatkom na

2. septembra 1887 ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. junija 1887.

(3542—2)

St. 5123

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da je Franc Papež iz Vrheka proti Gregoriju Velstu, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes 6 avgusta 1887, št. 5123, zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 22 davčne občine Tržiše naperil, o katerej se je določil dan v skrajšano razpravo na

26. avgusta 1887 ob 8 uri dopoludne.

Ker je bivališče toženih neznano, imenoval se jim je na njih troške skrbnikom J Pleteršek iz Mokronoga.

To se neznano kje bivajočim toženim naznanja v to svrhu, da pridejo sami ali pa njih pooblaščenec na obravnavo, ker sicer bi se vršila s postavljenim skrbnikom.

Mokronog dne 8. avgusta 1887.

(3543—1)

Nr. 4777.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht, dass dem Andreas Konsek, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, zum Curator ad actum Herr Johann Pleteršek von Rassenfuß bestellt und ihm der auf die Genannte lautende Feilbietungsbescheid vom 23. Juli 1887, Z. 4777, betreffend die Realitäten Einlage Nr. 120 und 205 der Steuergemeinde Rassenfuß, behändigt wurde.

Rassenfuß am 23. Juli 1887.

(3482—2)

Nr. 6354.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 2. September 1887 um 11 Uhr vormittags wird über Aufsuchen des k. k. Steueramtes Wöttling die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Stefanic von Rosalnic Nr. 34, sub Einlage Nr. 40 der Katastralgemeinde Rosalnic, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Wöttling, am 6. August 1887.

(3481—2)

Nr. 6363.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 2. September 1887 um 11 Uhr vormittags wird über Aufsuchen des k. k. Steueramtes Wöttling die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Plešec von Zelebej Nr. 7, sub Einlage Nr. 108 Katastralgemeinde Božakovo, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Wöttling, am 6. August 1887.

(3480—1)

St. 5149.

Objava.

Neznano kje odsotni Mariji Krašovec star. iz Radovič in neznanim dedičem in pravnim naslednikom zarmle Marije Krašovec ml. iz Radovič se je gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu odlok z dne 2. julija 1887, št. 5149, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. julija 1887.

(3551—2)

St. 6108.

Naznanilo.

V dan 30. avgusta 1887

ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Jos. Sedmaka iz Nadanjega Sela št. 30 pod urbarno št. 23 graščine Prem, nova vložna št. 35 katastralne občine Nadanje Selo, vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 29. julija 1887.

(3485—1)

St. 3577.

Naznanilo.

Na prošnjo Janeza Kapelleta iz Metlike se z odlokom dne 1. oktobra 1886, št. 7759, začasno ustavljena relicitacija posestva Neže Nemanic iz Božakova št. 17, ekstraktna št. 50 davčne občine Božakovo, zdaj vložna št. 173 iste davčne občine, ponovi ter zato določi dan na

3. septembra 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišče pri tem edinem roku za vsako ceno prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. junija 1887.

(3484—1)

St. 3408.

Oglas.

S tusodnim odlokom z dne 20ega aprila 1887, št. 3408, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišča Janeza Stefanica iz Rozalnic št. 34, spadajočih pod vložno št. 40 katastralne občine Rozalnica, vložna št. 1149 katastralne občine Metlika, kurentne št. 422, 423, 508 in 822 graščine Metlika, se na prošnjo „Prve dolenske posojilnice v Metliki“ po gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike s poprejšnjim dodatkom na dan

3. septembra 1887

prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. aprila 1887.

(3407—1) Nr. 2987.

Executive Forderungs-Bersteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rozina die executive Feilbietung der der Forderung des Josef Sraj gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 726 fl. 54 1/2 kr. aus dem Meistbets-Bertheilungsbescheide vom 24. April 1869, Z. 1038, bei Johann Strauß von Dobravca zu ersuchenden Forderung bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den 15. September,

die zweite auf den 29. September und die dritte auf den 13. Oktober 1887,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, in Amtlocale zu Sittich mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandsstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 25ten Juli 1887.

(3390—1) Nr. 2438.

Erinnerung

an Valentin Bidic, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Valentin Bidic, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Bidic von Belde die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einl. Z. 109 der Katastralgemeinde Belde hiergerichts überreicht, worüber die Tagung zur Summarverhandlung auf den

2. September 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstl von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. Juni 1887.

(3442—1) St. 4192.

Razglas.

Dovoliila se je na prošno gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga tretja izvršna dražba zemljišča Blaž Krašovčevega z Vrhniko vložna št. 38 katastralne občine Vrhnika ter se določuje dan na

12. septembra 1887 od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se bode omenjeno zemljišče pri tej dražbi, ako ne drugače, tudi pod sodno ceno prodalo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 6. junija 1887.

(3353—1) Nr. 2614.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache der mj. Josef Werhar (durch den Vormund Franz Neubauer in Neubegg) gegen Anton Kristof von Kalce pcto. 400 fl. s. A. die dritte exec. Feilbietung der gegnerischen, auf 1190 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 48 der Catastralgemeinde Selo bei Neubegg auf den

7. September 1887, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten Juli 1887.

(3464—1) St. 4233.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošno Frana Dolenca v Kranji (po dr. Štampiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Mici Labernikovi iz Cerklja pristoječega, sodno na 2052 gold. cenjenega posestva vložna št. 106 ad Cerklje.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. septembra, drugi na 17. oktobra in tretji na 21. novembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 27. julija 1887.

(3460—1) St. 9740

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja: Na prošno Ane Petrinčič z Rake dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Zupančič lastnega, sodno na 1582 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 24 davčne občine Ravno, ležečega v Apleniku.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 10. septembra, drugi na 12. oktobra in tretji na 12. novembra 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 30. julija 1887.

(3457—1) St. 7401.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošno Uršule Debevec iz Mal. Trna dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Zupančičevi lastnega, sodno na 1582 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 24 davčne občine Ravno, ležečega v Spodnjem Aplenku.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 10. septembra, drugi na 12. oktobra in tretji na 12. novembra 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 31. julija 1887.

(3322—2) Nr. 4851.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Mai 1887, Z. 2715, auf heute angeordneten zweiten Feilbietung der dem Joh. Kuhar gehörigen, gerichtlich auf 1901 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 9, Catastralgemeinde Stojanski Berh, wird am 7. September 1887 zur dritten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3. August 1887.

(3441—1) St. 5132.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošno gospe Matilde Schweiger v Starem Trgu dovoljuje se izvršilna dražba Matevž Sterletovega, sodno na 390 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 22 katastralne občine Poljane.

Za to se določuje trije dnevi:

prvi na 12. septembra, drugi na 12. oktobra in tretji na 12. novembra 1887,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode to zemljišče pri prvi in drugi dražbi le za ali čez cenitveno ceno, pri tretji dražbi pa tudi pod cenitveno ceno prodalo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpis ležé pri sodnji na vpogled.

Lož dne 14. julija 1887.

(3458—1) St. 6995.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošno Toneta Hočevarja (po dr. J. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Lovr. Povhetovega, sodno na 980 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 230 davčne občine Rake, ležečega v Jelenku.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 3. septembra, drugi na 5. oktobra in tretji na 5. novembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 20. julija 1887.

(3462—1) St. 3021.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja:

Na prošno Jožeta Zoreta iz Stana dovoljuje se izvršilna dražba Janez Goletovega iz Zastana, sodno na 355 gl. cenjenega zemljišča pod vložno št. 390 katastralne občine Mirna.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 21. septembra, drugi na 21. oktobra in tretji na 21. novembra 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode gori omenjena nepremičnina pri prvem in drugem roku le za ali čez sodno cenilo, pri tretjem roku pa tudi pod cenilom tistemu prodala, ki bode največ ponudil.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 29. julija 1887.

(3323—2) Nr. 4052.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es wird die Relicitation der von Maria Urefar von Catez in der Executionsache des k. k. Steueramtes Landstraß gegen Michael Zibert als grundbücherlichen und Maria Urefar als factische Besitzerin erstandenen executiven, auf 180 fl. bewerteten Realität Einl. Nr. 58 Catastralgemeinde Catez bewilligt und die Tagung auf den

14. September 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet, daß obige Realität bei dieser einzigen Tagung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 8. Juli 1887.

(3395—2) Nr. 3750.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Karl Mayer von Wippach wird die mit dem Bescheide vom 2. Oktober 1886, Zahl 5568, auf den 23. November, 24. Dezember 1886 und 25. Jänner 1887 angeordnet gewesene und jöhin mit dem Bescheide vom 23. November 1886, Z. 6600, fiftierte erste, zweite und dritte Feilbietung der dem Johann Pavlič von Branica Nr. 2 (Gerichtsbezirk Komen) gehörigen, gerichtlich auf 625 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Goče Einlage Zahl 404 im Reassumierungswege auf den

16. September, 15. Oktober und 15. November 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude dieses Gerichtes mit dem frühern Anhang angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. Juli 1887.

(3472—1) St. 5996.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahaja-jočemu se Matiji Klemenčiču ml. iz Sel se je postavil na tožbo, vloženo 29. julija 1887, št. 5996, tožiteljev Sante Snedica in Jakoba Snedica iz Luže (po dr. Slancu iz Rudolfovega) zaradi 120 gold. gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

22. oktobra 1887 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. julija 1887.

(3348—1) St. 4341.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Gasperju Obrezi iz Hotiča, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tem sodišči Ana Končar iz Hotiča tožbo *de praes.* 14. julija 1887, št. 4341, na pripoznanje zastarelosti pri posestvu vložna št. 18 katastralne občine Hotiške zavarovane terjatve iz ženitnega pisma 4. septembra 1848 per 200 gold., v kateri se je v skrajšano razpravo s pristavkom § 18. sumarnega postopka določil dan na

6. septembra 1887 dopoldne ob 9. uri pri tej sodnji.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobé družega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, iuače se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. julija 1887.

Französisch und Italienisch

gründlich nach best anerkannter Methode zu allen Stunden des Tages und abends unter billigsten Bedingungen. — Gefällige Anträge unter „Maitre“ an die Expedition dieser Zeitung. (3524) 3—3

Ein der Gemischtwarenbranche kundiger (3580) 3—1

Commis

sucht einen Posten am Lande. Gefällige Zuschriften erbeten unter „K. P. Nr. 108“ poste restante Littal.

Geschonte Jagd

mit schönen Feldern und Auen, dann Gebirge, letzteres seit zwei Jahren nicht brackiert, 1 1/2 Gehstunden von Laibach entfernt, wird ganz abgegeben. Anzufragen in der Expedition der „Laibacher Zeitung“. (3583) 3—1

Ein Lehrling und ein Praktikant

werden in einem hiesigen Handlungshause aufgenommen; in Laibach wohnhafte haben den Vorzug. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3435) 6—5

Den Herren k. k. Gewerbe-Inspectoren empfehlen wir den soeben erschienenen

Bericht

der k. k. Gewerbe-Inspectoren über ihre Amtsthätigkeit im Jahre 1886. (2641) 3-3

Preis fl. 2,50, incl. Porto fl. 2,65.

Separatausgabe für den IV. Aufsichtsbezirk (Graz) 40 kr., incl. Porto 45 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Laibach.

(3445—2) Nr. 6003.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

12. September 1887, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in den Nummern 149, 151 und 167 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes ddo. 25. Juni 1887, Z. 4710, zur zweiten executiven Feilbietung des dem Herrn Dr. Julius R. von Westeneß gehörigen, im hiergerichtlichen Bergbuche der verschiedenen Werks-complexe vorkommenden Steinkohlenbergwerkes „Kosalia-Grubensfeld“ geschritten werden.

Laibach am 9. August 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

(3555—2) Nr. 3952.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Notars Herrn Johann Triller als Andreas Slabnik'schen Concursmassenverwalters die Veräußerung sämtlicher in die Concursmasse des Andreas Slabnik in Laibach gehörigen, laut Protokoll vom 8. August 1887, Z. 3837, inventierten und auf 787 fl. 74 kr. geschätzten Spezerei- und Farbwaren, Einrichtungs- und Kleidungsstücke in der im Executionsverfahren vorgeschriebenen Weise bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfahrungen auf den 29. August und

12. September 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 7 Uhr nachmittags, im Geschäftslocale in Laibach mit dem Beifuge angeordnet, daß die Massegüter nur bei der zweiten Feilbietungstagfahrt auch unter dem Schätzungswerte gegen sofort bare Bezahlung und sogleiche Wegschaffung dem Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Laibach am 17. August 1887.

zum Fels Meer Neuer Jahrgang, glänzend ausgestattet, soeben eingetroffen bei: Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach. (3581) 5—1

ELECTRISCHE BELEUCHTUNG UND CONSORTEN BRÜCKNER, ROSS Wien, III. Bez., Hauggasse 5. Prima Referenzen. Kosten-Voranschläge und Projecte gratis. (3917) 20—14

(3498—2) Nr. 4335.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche für Josef Spreitzer von Luschenthal bestimmte Verbotsbescheid vom 31. Juli 1887, Z. 4335, wurde dem für denselben bestellten Curator Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Juli 1887.

(3475—2) St. 5937.

Objava.

Zamrlim tabularnim upnicam Aui in Marjeti Starašinič iz Cekvišća, oziroma ujunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je gospod Franc Stajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 7. maja 1887, štev. 3817, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. julija 1887.

(3398—3) Nr. 6041.

Erinnerung

an Maria und Gertraud Bolhar und Rasper Lauric, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird den Maria und Gertraud Bolhar und Rasper Lauric, respective deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Ursula Zupanc von Radomle (durch Dr. Karl Schmidinger) die Klage de praes. 12. Juli 1887, Z. 6041, auf Anerkennung der Verjährung und Bewilligung der Löschung der Forderung, und zwar: der Maria Bolhar aus dem Ehevertrage vom 13. Jänner 1842 im Reste per 3 fl. 50 kr. s. A., der Gertraud Bolhar aus dem Ehevertrage vom 13ten Jänner 1842 und der Einantwortung vom 18. Mai 1852 per 298 fl. 5 kr. des Rasper Lauric aus dem Vergleich vom 21. Juni 1843 per 30 fl. CM. s. A. und der Maria Bolhar aus der Einantwortung vom 29. Dezember 1855, Z. 9798, per 214 fl. 39 2/3 kr. CM. s. A. angebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

31. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Juli 1887.

(3497—2) Nr. 4347.

Bekanntmachung.

Die diesgerichtlichen für die Tabulargläubiger Johann Zelko, Michael und Josef Zelko, alle von Tribuce, dann Ursula Zelko, Michael Zelko und Michael Ruther, alle von Tschernembl, bestimmten Realfeilbietungsrubriken vom 26. April 1887, Z. 2309, betreffend die Realitätenhälfte Curr.-Nr. 577 ad Stadtgilt Tschernembl, nun Einlage Nr. 117 der Catastralgemeinde Tschernembl, wurden dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Berse aus Tschernembl, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Juli 1887.

(3517—3) Nr. 2943.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Anton Lavrencic von Adelsberg wurde wegen 88 fl. 42 kr. sammt Anhang die dritte executiv Feilbietung der Realität des Anton Penko von Madanjeselo sub Urb.-Nr. 15 1/2 ad Prem auf den

26. August 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

Den Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Georg Stegu von Kal wird Herr Dr. Pitamic zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. April 1887.

(3529—2) Nr. 5971.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird dem Jakob und der Maria Schimenz und dem Simon Pfeifer von Bopplje, resp. deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Perne von Kepne (durch Dr. Karl Schmidinger) die Klage de praes. 9. Juli 1887, Z. 5971, peto. Anerkennung der Bezahlung der Forderungen aus dem Vergleich vom 16ten September 1848 per 140 fl. CM. s. A. und aus dem Schuldscheine vom 19ten November 1845 per 150 fl. CM. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

31. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten Juli 1887.

(3579—1) Nr. 5722.

Executive

Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Kraemer & Weimersheimer (durch Dr. Wosche) die executive Feilbietung der dem Georg Zanko in Laibach Polanastraße Nr. 62 gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 306 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als Zimmereinrichtungsstücke, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den

29. August,

die zweite auf den 12. September 1887,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Polanastraße Haus-Nr. 62, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 30. Juli 1887.

(3566—1) Nr. 5209.

Executive

Realitäten-Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Mediz (durch Bernhard Mediz in Büchel) die exec. Relicitation der dem Mathias Jakitsch von Büchel gehörigen, gerichtl. auf 411 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 29 der Steuergemeinde Büchel bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfahrung auf den

31. August 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8ten Juli 1887.

(3324—2) Nr. 4854.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Juni 1887, Z. 3342, auf heute angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Michael Klemencic von Kleinwodenitz gehörigen, gerichtl. auf 625 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 224 Catastralgemeinde Rusdorf wird am

7. September 1887

zur zweiten Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3. August 1887.

(3550—2) St. 6109.

Naznanilo.

V dan 30. avgusta 1887 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Heleni Penko rojena Dovgan iz Petelin št 16 lastnega, pod urbarno št. 2, izpisek 1612 graščine Prem, nova vložna št. 23 katastralne občine Peteline, vršila.

C kr. okrajno sodišče v Postojni dne 30. julija 1887.

(3549—2) St. 6063.

Naznanilo.

V dan 30. avgusta 1887 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanej sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Matije Šabca iz Trnja pod vložno št. 44 katastralne občine Trnje vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 30. julija 1887.